

7.2.3 Deutsche und jüdische Sprichwörter/ German and Jewish proverbs

Lfd. Nr.	Deutsches Sprichwort	Jüdisches Sprichwort /Herkunft V= Volksmund	Kate-gorie	Deutsche Übersetzung nicht nötig
1	Bei Nacht sind alle Katzen grau.	In der Nacht sind alle Kühe schwarz. / V	A/B	
	Den Raben kann man nicht weißwaschen.	Den Guten verdirbt die Kneipe nicht, den Bösen verbessert die Synagoge nicht./ V	B	
	Der Horcher an der Wand,hört seine eigene Schand.	Jude, horche nicht an der Wand, so hörst Du nicht Deine eigene Schand./ V	A	
	Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis der Henkel bricht.	Der Krug holt so lange Wasser, bis der Henkel bricht./ V	A	
	Der Mensch denkt und Gott lenkt.	Der Mensch fährt und Gott hält die Zügel. / V	A	
	Eile mit Weile.	Gehe langsamer, so kommst Du schneller an./ V	A/B	
	Ende gut, alles gut.	Ende gut, alles gut./ Israelisch	A	
	Frisch gewagt, ist halb gewonnen.	Begonnene Arbeit ist die Hälfte des Erfol- ges. /Sephardisch	A/B	
	Früh krümmt sich, was ein Häkchen werden will.	Wie Du dich in der Jugend gewöhnst, so wirst Du es im Alter tun. / V	A	
	Gebranntes Kind scheut das Feuer.	Wer sich die Finger verbrüht, bläst auf Kaltes./ V	A	
	Lügen haben kurze Beine.	Ein Lügner muß ein gutes Gedächtnis besitzen. / V	A/B	
	Man soll die Haut nicht verkaufen, ehe man den Bären gefangen hat.	Man soll das Fell des Bären nicht verkaufen, wenn er noch im Walde ist./ V	A	
13	Morgenstunde hat Gold im Munde.	Wer lange schläft, hat kurze Tage./ V	A/B	

14	Ohne Fleiß kein Preis.	Wer 's nicht verdient, wird nicht essen. / Bereszit raba 14	A	
	Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.	Silber ist Reden, Gold dagegen Schweigen/V	A	
	Sage mir mit wem Du gehst, und ich sage Dir, wer Du bist.	Mit wem Du gehst, so wirst du. / V	A	
	Schönheit liegt im Auge des Betrachters.	Nicht das ist schön was schön ist, aber das was jemandem gefällt./ V	A	
	So ist es auf der Welt, der eine hat den Beutel, der andere hat das Geld.	So ist es auf der Welt, der eine hat den Beutel, der andere hat das Geld./ V	A	
	Viele Köche verderben den Brei.	Wo viele Köche, dort reicht das Essen nicht/ V	A/B	
	Viele Körner machen einen Haufen.	Haar zu Härchen gibt eine große Zahl./ Bawa batra 9	A/B	
	Wahrheit läßt sich nicht verbergen.	Die Wahrheit schwimmt oben, wie Öl auf dem Wasser./V	A/B	
	Was Du heute kannst besorgen, verschiebe nicht auf morgen.	Verschiebe nicht auf morgen,was Du heute kannst besorgen./ V	A	
	Was man nicht im Kopfe hat,hat man in den Füßen.	Wer was nicht im Kopfe hat, muß es in den Beinen haben./ V	A	
	Wen Gott liebt,den züchtigt er.	Wen Gott liebt, den züchtigt er./ Prz 3:12 Buch der Sprichwörter	A	
	Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht und wenn er auch die Wahrheit spricht.	Strafe für den Lügner ist, daß sie ihm nicht glauben, wenn er sogar die Wahrheit spricht./Sanbedrin 89	A	
26	Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen,(vergl. „Ohne Fleiß kein Preis’')	Wer es nicht verdient, soll auch nicht essen./Bereszit raba 14	A	
27	Wer satt ist, wird nie einen Hungrigen	Der Satte glaubt dem Hungrigen nicht. / V	A	

	verstehen.			
	Wessen Brot ich esse, dessen Lied ich singe.	Auf welchem Wagen man sitzt, solche Melodie singt man./ V	A/B	
	Zum Lernen ist keiner zu alt.	Zum Lernen sind wir niemals zu alt./ Majmonides	A	
30	Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet.	Richte nicht, damit sie Dich nicht richten../ Sefardysisch	A	
		Man braucht kein Talent, wenn man Bekannte hat. / Israelisch	C	

Bearbeitet für das Projekt Vecu /Efos von Urszula Mierzejewska März 2010
 Nach dem Buch „Księga mądrości żydowskich” Verlag KdC Warszawa 2005 (16)